

# Tim Fuhlrott überzeugt bei Schülermeisterschaft

**Schach:** Sechste Auflage der von Brackweder SK und zweihochsechs organisierten Veranstaltung mit großer Beteiligung. Terlinden und Skotzke bei den Einsteigern vorn

■ Bielefeld (nw). Zum 6. Mal trugen der Brackweder SK und zweihochsechs die Bielefelder Schülermeisterschaft aus. Daran beteiligten sich rund 60 Schülern. Gespielt wurde in zwei Leistungsklassen, die bezogen auf Alter oder Spielstärke noch differenziert gewertet wurden.

Die Grundschule Bültmannshof stellte das größte Kontingent (11) und erhält dafür einen Sachpreis. In der Gruppe für Einsteiger – der allgemeinen Gruppe setzte sich Bosse Terlinden (Max Planck) durch. Er gewann sechs der sieben Partien, womit er auch Bestatter der U 11 wurde. Ebenfalls auf sechs Punkte kam Tim Skotzke (Helmholtz), der sich damit den Titel der U 12 sicherte. In der Gesamtwertung wurde Kevin Li (Grundschule Bültmannshof) mit fünf Punkten Dritter, er gewann die U10

vor seinem Schulkamerad Daniel Maljawi (4,5 Punkte). In der U 9 dominierten mit Emin Özistik und Constantin Zaripov (beide Bültmannshof) mit jeweils fünf Punkten und belegten die Plätze eins und zwei. In der U 7 kam der jüngste aller Teilnehmer, Malyn Thevessen (Kindergarten) auf 4,5

Zähler und gewann somit diese Altersklasse. Die mit Abstand größte Altersklasse war die U 8. Hier siegte Jonathan Panick (GS Wellensiek) mit 4,5 Punkten vor Linus Kurzwig (GS Wellensiek, 4) und Frederik Schwerdt (GS Bültmannshof).

In der Offenen Gruppe – für Vereinspieler und ältere Schütler – traten 35 Spieler an. Hier setzte sich der Topgesetzte Tim Fuhlrott (Helmholtz) durch. In der letzten Partie des Turniers konnte er Moritz Riegler (Max Planck) in eine Zugzwangstellung bringen und diesen somit noch überflügeln. Tim Fuhlrott hatte am Ende 6,5 Punkte, während Moritz Riegler auf sechs Zähler kam.

Mit 5,5 Punkten wurde Nils Dölller (Realschule Senne) insgesamt Dritter, konnte aber seine Leistungsklasse gewinnen. Sein jüngerer Bruder Jan

(ebenfalls Realschule Senne) hatte die bessere Wertung bei den „5-Punktern“ und sicherte sich somit Platz zwei dieser Leistungsklasse. Auch in der folgenden Leistungsklasse ging es eng zu: Gideon Jesse (Marianschule) hatte mit 4,5 Zählern die Nase vorn, vor Arne Reinhold und Emil Leon Specht (Klosterschule), die bei den Spielern mit vier Punkten die beste Wertung hatten.

In der vorletzten Leistungsklasse setzte sich Jendrik Kiel (Waldhof) mit vier Punkten und besserer Wertung vor Shayan Vatane Khozani (GS Wellensiek) durch. Der beste Spieler mit 3,5 Zählern war Julius Drichel. Drei Spieler mit je drei Zählern lagen in der letzten Wettkampfklasse vorn. Nach der Wertung gewann Leon Vervay (Max Planck) knapp vor Enrico Rapp (Rats) und York Pfitzenmaier (Rats).



Am Zug: Sieger der offenen Gruppe, Tim Fuhlrott. PRIVATFOTO